

N-Deklination – das Regelspiel



Ziel

Typische Wörter der N-Deklination lernen



Dauer

10- 12 Minuten



Sozialform

Plenum



Material

Kopiervorlage für 12 Personen, bei mehr Personen weitere Wörter hinzufügen

So geht's

Sie schneiden die Kopiervorlage aus und jede/r TN erhält ein Kärtchen mit einer bestimmten Regel bzw. einem Wort, welches für die N-Deklination gelernt werden muss. Dann laufen alle TN durch den Raum. Nach einem Signal von Ihnen sucht sich jede/r einen Partner / eine Partnerin, nennt die eigene Regel und versucht, einen Beispielsatz (N-Deklinationswort am besten im Akkusativ oder Dativ) zu bilden. Dann werden die Zettel getauscht und neue Partner gesucht. Das machen Sie ein paar Mal. Am Ende werden alle Regeln/ Wörter noch einmal an der Tafel /Flipchart gesammelt.

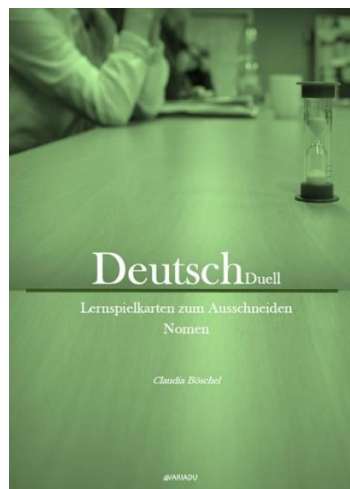
Varianten

1. Sie können das Ganze auch im *Kugellager* durchführen. D. h., die TN stellen sich in einem Innen- und einem Außenkreis auf und schauen sich dabei an. Die TN des inneren Kreises erhalten die Aufgabe, den TN des Außenkreises jeweils ihre Regel/ ihr Wort zu nennen und umgekehrt. Dann werden die Zettel getauscht und **NUR** der Außenkreis geht einen Schritt nach rechts und bespricht die eigenen Zettel usw.
2. Jede/r TN erhält einen Zettel und behält ihn die ganze Zeit. Er/ sie bildet einen passenden, aber kurzen Satz, wo das N-Deklinationswort am besten im Akkusativ oder Dativ steht. Dann prägen sich alle TN die Personen-Wort-Kombinationen ein (Beispiele dafür in dem über die unten angegebene Website in dem Buch: *Fremdsprache in Bewegung*), so dass TN A z.B. immer mit dem Wort „Journalist“ in Verbindung gebracht wird. Das kann man über mehrere Kurstage aufrechterhalten, so dass sich die Wörter ganz spielerisch einprägen. So spricht man TN a z.B. einfach eine Weile als Journalist an.

Hinweise

Da es sehr viele Wörter in der N-Deklination gibt, ist es nicht sinnvoll, den TN eine Liste zu geben und sie diese lernen zu lassen. Indem man etwas Bewegung ins Spiel bringt, geht alles spielerischer und leichter.

Sie suchen Materialien, um sich im Kurs Freiraum für die Binnendifferenzierung zu schaffen? Dann ist DeutschDuell sicher für Sie geeignet:



Die Fülle des Wortschatzes, den die Kursteilnehmenden von A1 bis B2 lernen sollen, ist enorm. Fraglich dabei ist, wie viel sie davon aktiv benötigen, denn mit zwei Prozent kann man Forschungsergebnissen zufolge an 95% aller alltäglichen Gespräche teilhaben.

Zeit also die Vokabelliste deutlich zu reduzieren und wirklich Relevantes zu unterrichten. **DeutschDuell** arbeitet nur mit den frequentesten 1000 deutschen Wörtern. Diese sind in verschiedenen Themenfeldern als Lernkärtchen angeordnet, die Sie bequem heraustrennen und sofort benutzen können. Wenig Aufwand, großer Nutzen.

Entscheiden Sie selbst, ob Sie die Lernstapel als Abfrage- Duell einsetzen wollen oder als eine von vielen anderen Varianten, die Ihnen im Vorwort des Buches angeboten werden.

5,00 Euro www.variadu.de



Mehr Downloads unter www.claudia-boeschel.de/deutsch

Name (männliche Nomen auf -e)	Student (männliche Nomen auf -and, -ant, -ent)
Automat (männliche Nomen auf -at)	Journalist (männliche Nomen auf -ist)
Architekt (Ausnahme)	Herr (Ausnahme)
Nachbar (Ausnahme)	Pilot (Ausnahme)
Herz (Ausnahme)	Idiot (Ausnahme)
Fotograf (Ausnahme)	Mensch (Ausnahme)

